

Tabelle1

Vergleich der kommunalen Informationsfreiheitssetzungen in Hessen (Stand: 12.11.2023)

Gebietskörperschaft (hinter den Namen ist die jeweilige Satzung im Wortlaut hinterlegt)	Satzung stützt sich auf §§ 80 – 89 HDSIG	Satzung gilt nur für Aufgaben aus dem eigenen Wirkungskreis der Gebietskörperschaft	Informationsanspruch begrenzt auf Einwohner*innen der jeweiligen Gebietskörperschaft	Anonyme Antragstellung möglich	Transparenzportal vorhanden bzw. soll eingerichtet werden	Bestellung eines eigenen Informationsfreiheitsbeauftragten	Klare Verantwortungsstruktur für die Antragsbearbeitung	Bürger*innenfreundliche Kostenregelung	Satzung befristet?
Alsfeld	Nein (Satzung beschlossen in 2015)	Ja	Ja	Nein	Nein	Nein	Nein	Dem Wortlaut nach: Nein	Nein
Bad Soden a. Ts.	Ja	(ist offen gelassen)	Nein	Ja	Nein	Nein	Nein	Dem Wortlaut nach: Nein	Nein
Darmstadt	Ja	Ja	Nein	Ja	Nein	Nein	Nein	Dem Wortlaut nach: Nein	Nein
Eichenzell	Ja	Ja	Nein	Ja	Nein	Nein	Nein	Dem Wortlaut nach: Nein - Eine positive Erfahrung	Nein
Frankfurt	Ja	Ja (soll zum 01.01.2025 geändert werden)	Nein	Ja	Nein (in Planung)	Nein (in Planung)	Nein (stadtweite Arbeitsanweisung ist in Arbeit)	„The proof of the pudding is in the eating“	Nein
Friedberg	Nein (Satzung beschlossen in 2016)	Ja	Ja	Nein	Nein	Nein	Nein	Dem Wortlaut nach: Nein	Nein
Groß-Gerau (Landkreis)	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Nein	Nein	Dem Wortlaut nach: Nein	Nein
Kassel (Stadt)	Ja	Ja	Nein	Ja	Nein	Nein	Nein	Dem Wortlaut nach: Nein	Ja – 01.12.2023
Kronberg	Ja	Ja	Nein	Ja	Nein	Nein	Nein	Dem Wortlaut nach: Nein	Nein
Lahn-Dill-Kreis	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Nein	Nein	Dem Wortlaut nach: Nein	Nein
Main-Taunus-Kreis	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Nein	Nein	Dem Wortlaut nach: Nein	Ja – 24.11.2023

Tabelle1

Gebietskörperschaft (hinter den Namen ist die jeweilige Satzung im Wortlaut hinterlegt)	Satzung stützt sich auf §§ 80 – 89 HDSIG	Satzung gilt nur für Aufgaben aus dem eigenen Wirkungskreis der Gebietskörper- schaft	Informations- anspruch begrenzt auf Einwohner*inne n der jeweiligen Gebietskörper- schaft	Anonyme Antrag- stellung möglich	Transparenz- portal vorhanden bzw. soll eingerrichtet werden	Bestellung eines eigenen Informations- freiheits- beauftragten	Klare Verantwortungs- struktur für die Antrags- bearbeitung	Bürger*innen- freundliche Kosten- regelung	Bürger*inn en- freundliche Kosten- regelung
Maintal	Nein (Satzung beschlossen in 2013)	Ja	Ja	Nein	Nein	Nein	Nein	Dem Wortlaut nach: Nein	Nein
Marburg-Biedenkopf	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Nein	Nein	Dem Wortlaut nach: Nein	Nein
Neu-Isenburg	Ja	Ja	Ja (mit Öffnungsklausel)	Nein	Nein	Nein	Nein	Dem Wortlaut nach: Nein	Nein
Offenbach (Landkreis)	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Nein	Nein	Dem Wortlaut nach: Nein - Eine positive Erfahrung	Nein
Offenbach (Stadt)	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Nein	Nein	Dem Wortlaut nach: Nein	Nein
Schwalbach a. Ts.	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Nein	Nein	Dem Wortlaut nach: Nein	Nein
Waldeck-Frankenberg	Nein (Satzung beschlossen in 2013)	Ja	Ja	Nein	Nein	Nein	Nein	Dem Wortlaut nach: Nein	Nein
Wiesbaden	Ja	(ist offen gelassen)	Nein	Ja	Nein	Nein	Nein	Eine absolut negative Erfahrung	Nein

Zusammengestellt durch die Bürgerrechtsgruppe **dieDatenschützer Rhein Main** – Veröffentlichung in anderen Medien unterliegt der Lizenz **CC BY-NC-SA 3.0**.